



# Treibselbrief N°4

22. Oktober 2018

---

*Ihr POSIMA Team:*

*Prof. Dr. Horst Sterr*

*Prof. Dr. Wilfried Hoppe*

*Dr. Kai Abrendt*

*Dipl.-Geogr. Sandra Enderwitz*

---

Liebe Treibsel-Interessierte,

Neuigkeiten und Veranstaltungen in unserem Treibselprojekt POSIMA fassen wir für Sie regelmäßig in unserem Treibselbrief zusammen. In unserem zweiten Projektjahr standen aktuelle Forschungsarbeiten zur Verwertung von Treibsel, der Küstenschutz, zahlreiche Gespräche mit innovativen Ideengeber sowie weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund. Mehr dazu finden Sie in den Artikeln. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Lektüre!

## **Abschlussarbeiten, die sich mit Treibsel befassen**

- Treibselanfall an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste: Entstehung und Probleme im Zeichen des Klimawandels; Fragen zu Mengen, Entsorgung und weiterer Verwertung. Masterarbeit von Kai Jensen, abgeschlossen – [die Arbeit finden Sie auf unserer Website](#);
- Arten- und standortdifferenzierte Analyse von Strandanwurf in der Kieler Bucht. Bachelorarbeit von Ole Jonassen, [die Zusammenfassung finden Sie auf unserer Website](#);
- Kohlenstoff- und Nährstoffgehalte und Emissionen in (älteren) Treibseldünen. Masterarbeit von Birger Machnicki, [die vollständige Arbeit finden Sie auf unserer Website](#);
- Analyse der stofflichen Zusammensetzung von Algen und Seegras. Masterarbeit von Regina Rollhäuser, [eine Vorab-Präsentation der wichtigsten Ergebnisse finden Sie auf unserer Website](#);

- Microplastik im Treibsel. Masterarbeit von Sinja Dittmann. In Bearbeitung;
- Biokohle aus Treibsel. Masterarbeit von Yasmin Palij. Abgeschlossen;
- Möglichkeiten zur Steigerung der Akzeptanz von Treibsel an Ostseegemeinden. Bachelorarbeit von Sinja Dittmann - abgeschlossen, Bereitstellung auf Anfrage.

## POSIMA in den Medien

Ein wichtiger Baustein unseres Projektes ist die Öffentlichkeitsarbeit. Daher möchten wir einerseits Badegäste auf die ökologische Bedeutung von Treibsel aufmerksam machen, andererseits dort, wo Gäste eine Räumung erwarten, Interesse für eine Verwertung wecken.

Nachfolgend finden sie eine Auswahl der Beiträge aus 2018, die sich mit POSIMA beschäftigen. Online sind verkürzte Artikel zu sehen. Die Vollversion finden Sie in der gedruckten Ausgabe oder zur Einsicht bei uns im Büro. Unter dem Stichwort Medien finden Sie auf unserer Website weitere aktuelle Artikel zu Treibselnutzungen einzelner Akteure.

Ein Experiment macht Furore. In Kieler Nachrichten vom 18.10.2018, nur gedruckt verfügbar;

Strandgut mit Mehrwert (Magazin 54°, 3/2018, Seite 104-106);

Mit Seegrass kann man Kissen stopfen ([KN 23.08.2018](#));

POSIMA und Klimabündnis Kieler Bucht im Beitrag "Klimaschutz und Klimaanpassung" ([DIFU Publikation 2018](#));

Treibsel als natürliche Ressource: Wie Seegrass und Algen zu Kissen und Dünger werden. Von Christina Ertl-Shirley. Deutschlandfunk Zeitfragen ([23.07.2018](#));

Auge in Auge mit den Meeresbewohnern ([KN 04.06.2018](#));

Treibsel in der Landwirtschaft (NDR 1 Welle Nord – Von Binnenland und Waterkant);

Vom Strand auf den Acker ([KN 27.04.2018](#));

Aktivregion fördert Treibseldüne in Noer ([KN 26.04.2018](#));

Küstenschutz mit Treibgut ([SHZ 26.04.2018](#));

Forschungsprojekt: Uni Kiel will lästige Treibsel sinnvoll für Landwirtschaft nutzen ([SAT 1 regional am 24.04.2018](#));

RTL Aktuell (ab Minute 23:30) ([21.02.2018](#));

Jetzt wird Seegras zum Forschungsobjekt ([KN 09.01.2018](#)).

---

POSIMA

*Das Treibselprojekt*

*Geogr. Inst. der Uni Kiel*

*Ludewig-Meyn-Str. 14*

*24098 Kiel*

*post@posima.de*

*0431/880 1302*

---

## **POSIMA unterwegs**

### **Treibseldünen im Küstenschutz**

In diesem Projektjahr stand der Nutzen von Treibsel im Küstenschutz im Fokus. Neben dem Küstenschutzseminar, das wir am 18. September in Kooperation mit dem BNUR und RENN Nord in Flintbek anboten, verfolgen wir das Thema Treibseldünen auch ganz praktisch. Im August fuhren wir auf Feldforschung nach Dänemark, um u. a. in der dänischen Südsee historische „Tangdige“ aufzuspüren. Diese Form des naturbasierten und kostengünstigen Küstenschutzes in Deutschland bekannter zu machen haben wir uns gemeinsam mit Michael Packschies (Abt. Naturschutz) und Claus Müller (Ostsee Info-Center) aus Eckernförde auf die Fahnen geschrieben. Die Stadt Eckernförde hat vor vier Jahren eine erste Seegrasdüne mit Küstenschutzeffekt angelegt. Spaziergänger können sich entlang der Strandpromenade davon überzeugen, dass sich diese prächtig mit strandtypischer Vegetation entwickelt. Hier konnten mehrere Synergien vereinigt werden: Ein Teil des anfallenden Treibsel wurde direkt am Strand einer sinnvollen Nutzung zugeführt und verursacht keine weiteren finanziellen und Umweltkosten. Die bisher kaum geschützte Altstadt Eckernförde's erhält eine günstige Schutzmaßnahme, die zumindest die leichten Winterhochwasser abhält. Die Biodiversität wird gefördert und Strandbesucher erfreuen sich an dem schönen Anblick. Nachmachen ausdrücklich gewünscht!



1 Tangdige in Dänemark: Vorbild für die Seegrasdüne Eckernfördes

## Treibsel in der Agrarwirtschaft

Der Antrag auf Mittel der Europäischen Innovationspartnerschaft für eine Feldstudie Treibsel in der Landwirtschaft wurde leider nicht bewilligt. Tatsächlich setzen Landwirte auch nach der Novellierung der Düngemittelreform weiterhin Treibsel als Bodenhilfsstoff ein. Die in der Düngemittelreform genannten Anrechenbarkeiten von Treibsel sind nach uns vorliegenden Laborergebnissen viel zu hoch bemessen. Aktuelle Zahlen finden Sie oben unter dem Punkt Abschlussarbeiten > Regina Rollhäuser.

## BNUR

Gemeinsam mit dem Landesbildungszentrum BNUR und RENN Nord luden wir am 18. September zu einem Treibselseminar nach Flintbek. Der Vormittag widmete sich ausschließlich dem Küstenschutz, während nachmittags Unternehmer und Forschende ihre aktuellen Projekte vorstellten. Das Programm und die Referenten können Sie [auf unserer Website einsehen](#).

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Kieler Woche

Auf der Kieler Woche wurde die Treibselkartoffelkiste des Ostsee Info-Centers dieses Mal schon gezielt angesteuert. Einige Hobbygärtnern hätten das Treibsel am liebsten direkt am Stand erworben. Ab wann man es denn im Gartenhandel bekäme?



2 POSIMA auf der Kieler Woche 2018

## Und sonst?

### Future Energies 2018

Hierbei handelt es sich um die angeblich effizienteste Energiekonferenz der Welt; und die findet am 4. Dezember in Kiel statt. 100 Spitzenforscher stellen in nur drei Minuten die Schlüsselpunkte ihrer aktuellen Forschung vor. Im vergangenen Jahr hat Dr. Kai Ahrendt dort POSIMA vorgestellt und wurde daraufhin vielfach von Unternehmen kontaktiert. Ggf. ist dieses Format auch für Sie interessant? [Mehr dazu finden Sie hier.](#)

### Klimavorsorgeportal KLiVO

Mit dem Deutschen Klimavorsorgeportal KLiVO unterstützt die Bundesregierung Sie nun mit gebündelten Daten, Informationen und Werkzeugen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Überzeugen Sie sich selbst auf [www.klivoportal.de](http://www.klivoportal.de)!

### Treibselbank

Nutzen Sie unsere Treibselbank! Diese ist mittlerweile prall gefüllt mit Wissen rund um Seegrass und Alge. Wenn Sie zu einem bestimmten Thema suchen nutzen Sie am besten die Lupenfunktion oben rechts.

### **Treibselwiki**

Damit auch nach Ende des Projektes vor allem Ihr Treibselwissen gesammelt werden kann haben wir ein Treibselwiki auf unserer Website eingerichtet. Diese lässt sich von jedem pflegen, also, legen Sie gerne los!

### **Ausblick**

Die ersten Folgen unserer Treibsel-Info-Filme von Blockhaus Film sind im Kasten und befinden sich derzeit in der Postproduktion. In Kooperation mit dem Projekt Innova des Ecologic Instituts wird es sogar eine englischsprachige Variante geben; bei gefallen verlinken Sie die Kurzfilme gerne auf ihren Websites! Weitere Folgen werden im kommenden Jahr produziert.

Unsere Erfahrungen mit Treibseldünen im Küstenschutz wollen wir gemeinsam mit der Gemeinde Eckernförde in einer Publikation auch dem deutschsprachigen Publikum zur Verfügung stellen. Solche „Tangdige“ konnten wir bisher nur in Dänemark aufspüren. Die Tangdige dienten der vor vier Jahren entstandenen Seegrasdüne in Eckernförde als Vorbild.

Last but not least wird im kommenden Jahr ein Handlungsleitfaden zum Umgang mit Treibsel für Kommunen erscheinen. Die Klärung der rechtlichen Vorgaben ist eine große Herausforderung, wir führen dazu derzeit Gespräche auf Kreis- und Landesebene.